

Luxemburg, 29. September 2024

**Rosenfest und Rosentaufe ‚Rotary Charity Rose‘**

**Ein leuchtendes Zeichen gegen Kinderlähmung**

Am 15. September haben die Lëtzebuerger Rousefrënn anlässlich des Rosenfests in der Roseraie Château de Munsbach die neue strahlend gelbe Rose ‚Rotary Charity Rose‘ getauft. Der Verkaufserlös kommt der Aktion der Rotarier „End Polio Now“ zur Bekämpfung der Kinderlähmung zugute.

„Mit der neuen Rose ehren wir auch die Werte der Rotarier“, erklärte Maryse Weirig-Hensel, Präsidentin der Lëtzebuerger Rousefrënn, bei ihrer Ansprache zur Rosentaufe in der Roseraie Château de Munsbach: „Die ‚Rotary Charity Rose‘ soll uns daran erinnern, dass unsere Bemühungen die Gemeinschaft zu stärken und Gutes zu tun, wie auch die Rose selbst, tief in uns verwurzelt sind.“

Wie der Taufpate der neuen Rose Jos Faber berichtete, Past-Gouverneur 2023/24 des Rotary Distrikts 2160, gab es voriges Jahr dank der 1976 der von den Rotariern initiierten Impfkampagne „End Polio Now“ weltweit nur noch 16 Fälle von Kinderlähmung. Doch das aktuelle Beispiel eines Poliofalls im Gazastreifen zeigt, dass die Impfungen weitergehen müssen. Er verwies ebenfalls auf das internationale Engagement der Rotarier mit rund 1,4 Millionen Mitgliedern und 35.000 Clubs. Auch in Luxemburg setzen sich ca. 900 Mitglieder mit 15 Rotary Clubs und einem Club der jungen Rotarier für vielfältige lokale soziale Zwecke ein, hob Faber hervor.

Dank ihrem fröhlichen Farbton und intensiven Duft bringt die blühende Schönheit Freude in die Gärten und kann zugleich Gutes bewirken. Darüber hinaus erweist sich die ‚Rotary Charity Rose‘ als äußerst krankheitsresistent, wie ihr renommierter belgischer Züchter Martin Vissers betonte.

Andy Kiser, 2. Schöffe der Gemeinde Schüttringen, bedankte sich im Namen der Gemeinde herzlich bei den Lëtzebuerger Rousefrënn für ihre professionelle und ehrenamtliche Rosenpflege in der Roseraie Château de Munsbach. Wie beliebt die Roseraie auch international ist, bekräftigte Marc Weyland, Direktor der Verwaltung für technische Dienste der Landwirtschaft (ASTA), in Vertretung von Landwirtschaftsministerin Martine Hansen.

Viele Besucher informierten sich beim Rosenfest am Stand der Lëtzebuerger Rousefrënn über deren Engagement zum Erhalt des kulturellen Rosenerbes und erhielten Tipps zur Rosenpflege. Im malerischen Park von Schloss Munsbach entdeckten Rosen- und Gartenfreunde bei vielfältigen Ausstellern viel Nützliches und Schönes rund um den eigenen Garten und das Haus. Bei einem Rundgang durch die öffentlich zugängliche Roseraie Château de Munsbach, die 2022 von der World Federation of Rose Societies mit dem Award of Garden Excellence ausgezeichnet wurde, ließen sich viele von den über 600 Rosenstöcken und fast 160 Sorten inspirieren. Sie werden von den Ehrenamtlichen der Lëtzebuerger Rousefrënn liebevoll gepflegt.

Die ‚Rotary Charity Rose‘ kann bei den Lëtzebuerger Rousefrënn unter secretariat.rousefrenn@gmail.com bestellt werden und wird ab Dezember wurzelnackt geliefert. Die verfügbare Stückzahl ist dieses Jahr nur begrenzt.

**2.939 Zeichen inklusive Zwischenraum. Text und Fotos: Abdruck honorarfrei.**

**Kontakt Lëtzebuerger Rousefrënn**

Lëtzebuerger Rousefrënn a.s.b.l.

Tel. (+352) 621 42 24 44

[www.rousefrenn.lu](http://www.rousefrenn.lu)

secretariat.rousefrenn@gmail.com

**Fotos und Bildunterschriften:**

**Rose ‚Rotary Charity Rose‘**

Strahlend gelb, intensiv duftend und krankheitsresistent: Die ‚Rotary Charity Rose‘ setzt ein starkes Zeichen gegen Kinderlähmung.

**Foto: Mireille Steil, Lëtzebuerger Rousefrënn**

**Gruppenfoto Rosentaufe**

Anlässlich des Rosenfests in der Roseraie Château de Munsbach haben die Lëtzebuerger Rousefrënn und der Rotary Distrikt 2160 die ‚Rotary Charity Rose‘ getauft.

**Foto: Jean-Marie Weiler, Lëtzebuerger Rousefrënn**